

02 MITTE

MAGAZIN DER EVANGELISCHEN

DIETRICH-BONHOEFFER-GEMEINDE JUNKERSDORF

MÄRZ-JUNI 2025

FROHE OSTERN

08

INDONESISCHE
GEMEINDE

12

ERZÄHL MIR
DEINE GESCHICHTE

17

TONSPUREN
PASSION



Judith Schaefer
Pfarrerin i.P.

IMPRESSUM
MAGAZIN MITTEILEN

HERAUSGEBER
Evangelische Dietrich-
Bonhoeffer- Gemeinde-
Junkersdorf
Birkenallee 18
50858 Köln

HOMEPAGE:
www.ev-in-junkersdorf.de

FACEBOOK: Kirche im Dorf

INSTAGRAM:
[evangelisch_koeln_junkersdorf](https://www.instagram.com/evangelisch_koeln_junkersdorf)

REDAKTION
Regina Doffing,
Corinna Bause,
Heike Zeeh,
Judith Schaefer

FOTOS
Regina Doffing, ekir.de,
gemeindebrief.de, evangelisch.de,
Stockfoto, epd, freepik,
pixabay, EKIR/Meike
Böschmeyer, privat

REALISATION
Regina Doffing

Liebe Leser*innen, liebe Gemeindeglieder,

das Jahr schreitet voran, die Tage werden wieder heller und wärmer. Die Dinge scheinen sich zu wiederholen, Jahr, um Jahr, mit immer wiederkehrenden Ereignissen und Festtagen.

Aber ist es so, dass sich ständig alles wiederholt?

So sind wir doch immer wieder mit anderen Menschen unterwegs; gibt es Abbrüche und Neuanfänge in unserem Leben, in Beziehungen, Familie und Freundschaften, auf der Arbeitsstelle; Übergänge zwischen Schule, Ausbildung, Elternzeit, Studium und im Beruf.

Karfreitag und Ostern nehmen für mich genau dies in den Blick: Die Abbrüche und Neuanfänge.

Das Loslassen, Trauern und Verabschieden steht unmittelbar neben dem Neuanfang, der Hoffnung und Offenheit gegenüber dem Neuen, was aus Vergangenem entsteht.

Wie doch jeder Tag neu beginnt, strahlt auch die österliche Auferstehungshoffnung uns jedes Jahr neu mit seinem hellen Licht entgegen – durch jede dunkle Nacht und die lange Passionszeit hindurch.

Veränderungen gibt es auch im Vorsitz der indonesischen PERKI-Gemeinde, die in unserer Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein geistliches Zuhause findet. Präses Dr. Thorsten Latzel stellt sich vielen Fragen, genauso, wie Michael Krebs, der Einblicke in seine Arbeit des Fördervereins Begegnungen2005 e.V. gibt.

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Konfirmationen und freuen uns auf den neuen Jahrgang, der dann nächstes Jahr starten wird.

Es finden sich viele weitere Veranstaltungen in dieser Ausgabe von „Mitteilungen“ und ich freue mich, Sie und Euch weiter kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen und bis bald,

Ihre
Judith Schaefer,
Pfarrerin



12/



ERZÄHL MIR DEINE GESCHICHTE

INHALT

TITELTHEMEN

08 PERKI - INDONESISCHE GEMEINDE IN UNSERER KIRCHE

12 ERZÄHL MIR DEINE GESCHICHTE

17 TONSPUREN PASSION

GEMEINDELEBEN

05 JESU JÜNGER - AN(GE)DACHT
PFARRERIN JUDITH SCHÄFER

09 LANDESSYNDOE

15 TAUFFEST

16 SCHÖNES WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

17 OSTERFERIENAKTION FÜR GRUNDSCHUL-
KINDER

34 MONTAGSTREFF

17/

ORGELKONZERTE		
SONNTAG 09.03. 2025 17 Uhr	ORGELKONZERT	FRANK STANZL
SONNTAG 23.03. 2025 17 Uhr	"MELANCHOLIE" MUSIK FÜR CEMBALO, ORGEL & MEZZOSOPRAN	FRANK STANZL, KARL-HEINZ WACKER & EDITH WACKER
SONNTAG 06.04. 2025 17 Uhr	TEXT UND MUSIK	FRANK STANZL PFARRERIN JUDITH SCHAEFER

TONSPUREN PASSION 2025

08/



PERKI - INDONE- SICHE GEMEINDE IN UNSERER KIRCHE

„AN(GE)DACHT“

GEISTLICHES WORT

VON PFARRERIN JUDITH SCHAEFER

Egal wie jung deine Freunde sind –
Jesu Freunde waren jünger



Liebe Gemeinde,
wenn Sie jetzt zumindest schmunzeln
mussten, ist mein Vorhaben gelungen.

So ist die **Tradition des Osterwitzes** doch eine herrliche Erinnerung daran, dass Jesu Auferstehung Folgen hat für unseren Umgang mit dem Tod. Wie das Lachen in zum Zerreißen angespannten Situationen zu einer kurzfristigen Erleichterung führen kann, tröstet uns die österliche Freudenbotschaft.

Wir können sicher sein, dass die Verstorbenen nicht allein, sondern in Gottes Liebe geborgen sind. Wir können selbstbewusst sein und sogar dem Tod ins Gesicht lachen, denn Jesu Auferstehung hat den Tod besiegt! Der Tod hat nicht das letzte Wort! **„Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?“**, wie es so schön im 1. Korintherbrief, Kapitel 15, Verse 54+55 heißt. Die Frauen werden im Lukasevangelium, Kapitel 24, Verse 5+6, gefragt, als sie erfolglos nach Jesu Leichnam schau-

ten: **„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“** Und Jesus selber spricht im Lukas Evangelium, Kapitel 20, Vers 38: **„Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“**

Wie lange Auferstehung nun dauert, was in der Zwischenzeit, zwischen Tod und Auferstehung passiert, und wie es mit dem „Ende der Welt“, der Wiederkunft von Jesus auf der Erde aussieht, darüber gibt die Bibel und die kirchliche Tradition unterschiedliche Auskunft.

Ich freue mich, mit Ihnen und Euch in den kommenden Monaten, in der 7-wöchigen Passions- und Fastenzeit, an den höchsten Festtagen in der Karwoche und schließlich am Osterfest einigen dieser Fragen nachzugehen und dem Geheimnis unseres Glaubens auf die Spur zu kommen.

Wir heißen unseren **Vikar Philipp Bauhaus** im Kooperationsraum willkommen, feiern Konfirmationen, 75. Jubiläum in der Clarenbachkirche, 60. Jubiläum in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, gemeinsame Kindergottesdienste und unser erstes **gemeinsames Tauffest am 15. Juni** in Weiden.

Seid dabei und bleibt behütet!

Pfarrerin Judith Schaefer

OSTERN

Wir laden alle herzlich ein zur Osternachtsfeier mit Osterfeuer am Samstag, den 19. April um 21 Uhr vor der Kirche.

Wir werden die neue Osterkerze anzünden und damit die dunkle Kirche erleuchten.

21 Uhr: OSTERFEUER

**OSTERSONNTAG
11 Uhr GOTTESDIENST**

**OSTERMONTAG, 11 Uhr
FAMILIENGOTTESDIENST**



PERKI - INDONESISCHE GEMEINDE Gast in unserer Kirche

Seit 2016 feiert die Indonesische Gemeinde PERKI Köln bei uns in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ihre Gottesdienste. Einmal im Monat treffen sich Menschen aus der Region in Junkersdorf, um miteinander zu feiern. Für viele ist es ein fixer Termin, der es neben dem Gottesdienst ermöglicht, sich auszutauschen und gemeinsam zu essen. Den Kontakt verdanken wir Pfarrerin Evalina Pasaribu, die durch die VEM nach Deutschland kam und auch bei uns in Junkersdorf lebte.

Seit Juni 2024 wird die indonesische Gemeinde von Johanees Hutagalung und Samuel Sihotang geleitet.





Die Abkürzung PERKI bedeutet auf Deutsch „Indonesische Christliche Gemeinschaft“. Die PERKI richtet sich vor allem an indonesische Christen, die in der Diaspora leben (z.B. in Deutschland, der Schweiz und Belgien). Wir vereinen Christen unterschiedlicher Konfessionen (z.B. evangelische Christen, Protestanten, Katholiken, Adventisten), wobei der Fokus oft auf ökumenischer Zusammenarbeit liegt.

Wie ist PERKI organisiert?

PERKI ist dezentral organisiert, mit lokalen Gruppen, die von einem freiwilligen Komitee liebevoll geleitet werden. Diese Gruppen arbeiten oft in Netzwerken zusammen und werden von indonesischen Pfarrern oder Seelsorgern unterstützt. Gemeinsam liegt der Fokus auf Glaubensförderung, Gemeinschaftsbildung und der Verbindung von christlichen und indonesischen Traditionen.

Wann wurde Perki Köln gegründet?

PERKI Köln wurde in den 1980er Jahren in Köln gegründet. Im Jahr 2016 durften wir in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Junkersdorf umziehen. Die Genehmigung hierfür hat uns aufgrund der herzlichen Pfarrerin Doffing freundlicherweise erteilt.

Ist PERKI eine evangelische Gemeinde?

Was ist das Besondere der monatlichen Treffen ?

Die monatlichen Treffen bei PERKI bieten nicht nur einen Raum für gemeinsame Gottesdienste, sondern auch eine Plattform für den Austausch, die Stärkung der Gemeinschaft und die Pflege der indonesischen Kultur. Diese Zusammenkünfte stärken den Glauben, bieten geistliche und soziale Unterstützung **und schaffen**



eine Atmosphäre der Solidarität. Darüber hinaus können diese Treffen die Gemeinde in Junkersdorf und Indonesier, die neu in der Kölner Nachbarschaft sind, mit langjährigen PERKI-Mitgliedern zusammenbringen.

Wo wohnen die Menschen, die einmal im Monat zum Gottesdienst kommen?

Die Menschen, die einmal im Monat zum Gottesdienst kommen, wohnen in Köln und der Region, wie Bonn, Bergisch Gladbach und Sindorf, aber auch in weiter entfernten Orten wie Aachen, Bad Neuenahr, Düsseldorf und Wuppertal.

Warum ist es so wichtig, dass wir die Kirche zur Verfügung stellen?

Das Bereitstellen eines Platzes für PERKI-Gottesdienste fördert die Einheit unter Gläubigen, unterstützt indonesische Christen in der Diaspora und erfüllt den biblischen Auftrag zur Nächstenliebe (Hebräer 13:2). Eine Kirche dient nicht nur als Ort der Anbetung und des gemeinsamen Wachstums im Glauben, sondern auch als Zeichen der Dankbarkeit gegenüber Gott und als Ausdruck der Ehrerbietung für seine Segnungen. Dies könnte dazu beitragen, die interkulturelle Zusammenarbeit zu stärken, die Vielfalt zu bereichern und eine Gemeinschaft zu schaffen.

Hat die Gemeinde kein eigenes Gemeindezentrum mit Kirche?

Die PERKI ist eine Nichtregierungsorganisation, die auf dem Wunsch der Indonesier nach Gemeinschaft und Wachstum im Glauben beruht. Wir sind ökumenisch und arbeiten häufig mit bestehenden lokalen Kirchen zusammen, um Ressourcen wie Räumlichkeiten oder geistliche Unterstützung zu nutzen. Im Unterschied zu PERKI in den Niederlanden, wo es Gemeindezentren mit Kirchen gibt ([https://](https://www.jemaatprotestanperki.nl/)

www.jemaatprotestanperki.nl/), sind wir in Deutschland eine Gemeinde ohne Kirchengebäude.

Seit wann gehören Sie zur Gemeinde PERKI?

Herr Hutagalung ist seit Ende 2018 Mitglied bei PERKI Köln, während ich (Samuel) erst ein Jahr später auf die Organisation aufmerksam wurde.

Wer leitet den Gottesdienst? Und darf auch ein Gast daran teilnehmen?

Wir heißen Sie ganz herzlich willkommen zu unserem monatlichen Gottesdienst, der von einem Pfarrer oder einer Pfarrerin geleitet wird, die aus verschiedenen Städten anreisen. Gäste sind nicht nur willkommen, sondern ausdrücklich eingeladen – besonders viele aus der Gemeinde Junkersdorf würden uns sehr freuen!

Samuel Sihotang
Vorstandsmitglied



EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

synode.info

Die 79. ordentliche Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland tagte in Bonn vom 2. - 7. Februar 2025: Sechs Tage Beratungen und Beschlüsse an einem Ort.



BERICHT DES PRÄSES

Sparkurs soll nicht davon abhalten, „hier und jetzt für andere da zu sein“

Auch wenn die Landessynode auf ihrer Tagung in Bonn einen Prozess zur Einsparung von 33 Millionen Euro gestartet hat, der den Abschied von manchen Arbeitsfeldern einschließt, hält Präses Dr. Thorsten Latzel es für grundfalsch, „wenn Kirche auf diese Probleme reduziert wird und manche keinen anderen Reim auf Kirche mehr kennen als Krise“. In seinem „Bericht über die für die Kirche bedeutsamen Ereignisse“ an die Synodalen setzte er am zweiten Sitzungstag der „Sorgenfalten-Perspektive“ daher sieben Geistesgaben entgegen, „mit denen Gott uns befähigt, hier und jetzt für andere da zu sein“. Sexualisierte Gewalt als das dominierende Thema des vergangenen Jahres sei dabei „Verrat am Geist

Christi“: „Sie verkehrt, wofür Kirche steht, in ihr Gegenteil.“

Sicherheitsdebatte nicht auf Kosten von Menschenrechten führen.

Die Gabe der Weisheit beschreibt für den Präses die Fähigkeit, „zuzuhören, mitzuleiden, Halt zu geben“. Sie sei besonders in der Seelsorge zu spüren, so auch nach den Gewalttaten in Aschaffenburg, Magdeburg und Solingen. Zugleich warnt Latzel davor, eine notwendige Sicherheitsdebatte auf Kosten von Menschenrechten und gelungener Integration zu führen. Es sei wichtig, die Diskussion zu versachlichen:

„Menschen haben eine gottgegebene Würde – und durch ihr Menschsein das Recht, Rechte zu haben. Das schließt das Recht auf Asyl und Schutz vor Verfolgung ein. Es wird nicht von Staaten verliehen, sondern entweder anerkannt oder gebrochen.“

Als Kirche und Diakonie an der Seite der Schwachen

„Nichts ist seit jeher überzeugender als ein Glaube, der in Liebe tätig ist. Diese Haltung hat auch unseren Sozialstaat geprägt, der wesentlich christliche Wurzeln hat“, sagt Präses Latzel. Der aktuelle Rückbau des Sozialstaats habe massive Folgen für die betroffenen Menschen und die ganze Gesellschaft. Die Gabe des Helfens und Heilens bleibe aber grundlegend für die Kirche. „Als Kirche und Diakonie werden wir daher weiter an der Seite der Schwachen stehen – und der Selbsterniedrigung unserer Gesellschaft durch Entsolidarisierung widersprechen.“ Dabei müsse noch deutlicher werden, wie eng diakonische und gemeindliche Kirche zusammengehören.

Mit Gott auch im Prozess des Kleinerwerdens rechnen

Bei der Gabe, Wunder zu tun, gehe es darum, mit Gott zu rechnen, „uns verwundern zu lassen, wie Gott durch uns aus Kleinem Großes bewirkt“. Das sei gerade auch im Prozess des Kleinerwerdens und der Haushaltskonsolidierung wichtig.

„Haushalte sind in Zahlen gefasste Theologie. Sie drücken aus, für welche Inhalte wir unsere begrenzten Mittel einsetzen. In den strategischen Finanzüberlegungen für eine Kirche der Zukunft versuchen wir, dem Rechnung zu tragen: Wir rechnen nüchtern, klar – und zugleich mit Gottes Wirken.“

Forderung nach rechtem Frieden in der Ukraine

Die Gabe, die Geister zu unterscheiden, ist für den leitenden Theologen wichtig im Blick auf die Ungeister von Hass und Gewalt. Latzel unterstützt die Forderung nach Frieden in der Ukraine. „Aber es muss ein gerechter Frieden sein, ein Frieden für die Ukrainerinnen und Ukrainer, nicht auf ihre Kosten. Ein Frieden, der nicht nur das Kämpfen beendet, sondern auch keine neue Unterdrückung begrün-

det.“

Auch das Leiden aller Menschen in Israel und in Palästina bewege die Gemeinden intensiv. „Es fällt schwer, über den Konflikt zu reden, ohne eine Seite zu verletzen. Unsere Aufgabe ist es auch nicht, es von außen besser zu wissen oder gar zu meinen, den Konflikt lösen zu können. Es ist ein wichtiges Hoffnungszeichen, dass jetzt weitere Geiseln freigekommen sind, die Waffen für sechs Wochen schweigen sollen, Menschen in den unerträglichen Zuständen im Gazastreifen Hilfe erfahren.“ Zugleich gelte es weiterhin, jeder Form eines erstarkenden Antisemitismus entschieden entgegenzutreten.

Gemeinwesen lebt vom Mitmachen und nicht vom Rummotzen

In der Gabe der Leitung sieht Präses Latzel die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Eine Bereitschaft, die durch Diffamierungen und Anfeindungen zunehmend in Gefahr gerate. „Unser demokratisches Gemeinwesen lebt vom Mitmachen, nicht vom Rummotzen.“ Zugleich leide die Gesellschaft am Versagen mancher Verantwortungsträger. „Es ist ein Versagen, wenn Politikerinnen und Politiker nicht fähig sind, Kompromisse oder Koalitionen zu schließen. Es ist ein Versagen, wenn wir auf Kosten kommender Generationen leben.“ An das höchste Leitungsgremium der Evangelischen Kirche im Rheinland gerichtet sagte er abschließend:

„Wir sind begnadete Christinnen und Christen – von Gott begabt, für andere da zu sein. Daher lasst uns mutig und getrost Kirche leiten: unmittelbar an der Sache Christi, relevant für die Menschen und flexibel in den Formen.“

(er)

Der vollständige Präsesbericht:
url.ekir.de/P5o

TONSPUREN PASSION

ORGELKONZERTE

SONNTAG
**09.03.
2025**
17 Uhr

ORGELKONZERT

FRANK STANZL

SONNTAG
**23.03.
2025**
17 Uhr

„MELANCHOLIE“
MUSIK FÜR CEMBALO, ORGEL &
MEZZOSOPRAN

**FRANK STANZL,
KARL-HEINZ WACKER &
EDITH WACKER**

SONNTAG
**06.04.
2025**
17 Uhr

TEXT UND MUSIK

**FRANK STANZL
PFARRERIN JUDITH SCHAEFER**



WERDEN SIE
PFEIFENPATE

Eintritt frei! Spenden werden für die neue Orgel gesammelt



ERZÄHL MIR DEINE GESCHICHTE

Michael Krebs verbindet einen tiefen historischen Blick auf die deutsche Demokratie mit einem starken Engagement für interkulturelle Verständigung. Seine familiären Wurzeln in der Bauhaus-Bewegung prägen sein Streben nach Offenheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Seit der Vereinsgründung engagiert sich Michael unermüdlich für die Förderung demokratischer Grundwerte sowie für Toleranz und Respekt. Mit großem Einsatz schafft er Initiativen, die den Dialog und das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen fördern und ein Miteinander auf Augenhöhe stärken.

Austausch mit Israel: Es muss weitergehen

Der Junkersdorfer Michael Krebs organisiert seit 20 Jahren Begegnungen zwischen israelischen und deutschen Jugendlichen – aber die Arbeit seines Vereins ist ins Stocken geraten

„Uns hat nicht nur die Pandemie zuge-setzt“, sagt Michael Krebs. „Nach den Ereignissen des 7. Oktober 2023 und den darauffolgenden Kriegshandlungen in Gaza haben wir zurzeit keine Möglichkeiten, unsere Arbeit fortzuführen, geschweige denn zu finanzieren.“ Dabei ist der Dialog, den Michael Krebs seit fast 20 Jahren zwischen Israel und Deutschland ermöglicht, eine wichtige Basis für gegenseitiges Verständnis und Respekt: „Diese Begegnungen, ganz ohne politischen oder religiösen Hintergrund, zeigen uns, dass wir alle gemeinsam etwas schaffen können – dass unsere Religionen uns nicht trennen, sondern verbinden.“

Verein für Begegnungen seit 2005

Michael Krebs (80) hat selbst jüdische Wurzeln, sieht sich aber im Glauben als „jüdischer Christ“ an. Seit er 14 Jahre alt ist, lebt er in Köln und gehört seit 1964 der evangelischen Gemeinde Junkersdorf an. Die Kontakte zu Israel entstanden vielmehr über seine Arbeit als Heilpraktiker in den neunziger Jahren: „Ich hatte Patienten, die im interkulturellen Austausch aktiv waren, und bekam darüber Kontakte zu israelischen Musikern.“ 2003 besuchte Krebs das Bildungszentrum Centre of the Arts im Norden Israels: In einem großen Orchester musizierten Jugendliche verschiedenster Religionen miteinander, Juden, Christen, Drusen, Muslime.

Der Besucher aus Deutschland war begeistert – und auch überrascht: Warum funktionierte plötzlich hier, was auf politischer Ebene unmöglich schien? Ein religionsübergreifendes Miteinander, in

dem der Glaube an einen Gott die Menschen zusammenführte und nicht trennte. Er war sich sicher: Daran wollte er selbst mitwirken; im ersten Schritt lud er das gesamte Orchester nach Deutschland ein. Ein Konzert in Berlin 2005, sogar unter Schirmherrschaft des damaligen Bürgermeisters Klaus Wowereit, gab dann den Startschuss: Mit einigen Mitstreitern, darunter Persönlichkeiten wie Iris Berben, gründete Krebs den Verein „Begegnungen 2005 e.V.“ Ziel war es, den regelmäßigen Austausch zwischen Jugendlichen aus Israel und Deutschland zu ermöglichen – Musik und Kultur als Bindeglied.

Über 200 Projekte in zwei Jahrzehnten

Gegründet in Thüringen, finanzierte sich der Verein über die Jahre sowohl aus Spenden als auch aus verschiedenen Initiativen und Fördertöpfen des Bundes und verschiedener Bundesländer.

In fast 20 Jahren hat der Verein unzählige Besuche und Gegenbesuche organisiert – und damit viel zur Völkerverständigung und zum Dialog zwischen Religionen beigetragen: Jährlich reisten beispielsweise Schüler aus Haifa und Tel Aviv nach Köln und musizierten hier eine Woche lang mit Kindern aus Kölner Schulen, sozusagen als internationales Orchester. Untergebracht wurden sie in Gastfamilien, was wiederum Begegnungen auf ganz privater Ebene schuf.

Earth People Ensemble:

Seit 2009 vereint das Projekt arabische Christen aus Haifa und jüdische aus Tel Aviv sowie deutsche Jugendliche aus

unterschiedlichen familiären Herkunftssprachen. Bis 2020 musizierte man regelmäßig als internationales Jugendensemble „Instruments of Peace“.

Virtueller Austausch als Notlösung:

Während Corona die Welt vom Reisen abhielt, entstanden gemeinsame Konzerte, die per Zoom zwischen beiden Ländern übertragen wurden. Auch virtuelle Schul-Gesprächsrunden wurden ins Leben gerufen: Dabei begegnen sich Schüler und Schülerinnen jeweils einer deutschen und einer israelischen Schule, um über Vergangenheit und Zukunft ihrer beiden Völker zu sprechen.

Remember the Past – Shape the Future:

2023 gegründetes Holocaust-Gedenkprojekt, in dem Jugendliche aus NRW und Israel musikalisch zusammenarbeiten. Grundlage für das Musikprojekt waren Texte, die vom Holocaust-Museum Yad Vashem zur Verfügung gestellt wurden – Deutsche lernen dabei viel über das jüdische Leben aus der Vorkriegszeit ebenso wie über jüdisches Leben heute.

Studentisches Friedensprojekt:

Unter Beteiligung der Universität Tel Aviv und mehreren deutschen Unis vermittelt das Projekt Kontakte zwischen deutschen und israelischen Studenten; explizit sind hier auch junge Menschen mit Handicap involviert und erhalten Gelegenheit zum Austausch.

Diese und viele weitere Initiativen verlaufen heute schleppend, viele Reisen mussten storniert werden. „Seit zwei Jahren haben wir enorme Finanzierungsschwierigkeiten“, sagt Krebs. Durch die Stornierung oder Zurückstellung von Projekten hat der Verein keine Fördermittel erhalten, und gleichzeitig musste

er erhebliche Vorlaufkosten für angefangene Projekte bereits tragen. „Die Reisebedingungen sind nach wie vor schwierig. Ich hoffe sehr, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen ein friedliches Ende finden und die Jugendbegegnungen wieder stattfinden können.“

Israelis und Palästinenser zusammen – heute unvorstellbar?

Trotz aller Widrigkeiten, die Zielsetzung des Vereins bleibt bestehen: durch persönliche Begegnungen den Antisemitismus überwinden, ein Miteinander der Religionen leben, Vorurteile abbauen und im Glauben an einen Gott zusammenwachsen.

Der Verein „Begegnungen 2005 e.V.“ hofft und plant weiter für eine Zeit nach dem Krieg. Hier in Deutschland begegnet man sich weiterhin so gut es geht; einige Konzerte finden statt, jetzt auch unter Beteiligung von Ukrainern. Krebs: „Wir müssen doch weiter im Gespräch bleiben. Nur so überwinden wir Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft!“

www.begegnungen-2005.de

Spenden sind möglich unter:
Förderverein Begegnungen2005 e.V.
IBAN: DE46 8204 0000 0603 5810 01

Corinna Bause





AUSSENGELÄNDE
EV. KIRCHE WEIDEN
AACHENER STR. 1208
50858 KÖLN

TAUFANMELDUNG UNTER:
CLARENBACHGEMEINDE@EKIR.DE
WEIDEN-LOEVENICH@EKIR.DE
JUNKERSDORF@EKIR.DE

TAUFFEST

FÜR KLEIN UND GROSS

OPEN AIR

TAUFEN UND

TAUFERINNERUNG

SONNTAG,
15. JUNI 2025
11 UHR

ANSCHLIESSEND
KALTGETRÄNK
UND SNACK

EINE AKTION DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN BRAUNSFELD, JUNKERSDORF UND WEIDEN/LÖVENICH



Evangelische
Clarenbach-
Kirchengemeinde
Köln-Braunsfeld



DIETRICH BONHOEFFER-KIRCHE



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN WEIDEN | LÖVENICH

12.-14. SEPTEMBER 2025

„SCHÖNES WOCHENENDE“ FAMILIENFREIZEIT

IM DON BOSCO HAUS IN JÜNKERATH / EIFEL



Kosten für Vollpension für das Wochenende:
125,- € pro Familie

Infos und Anmeldung ab sofort:
PfarrerIn Schaefer und Steffi Morsch
Email: junkersdorf@ekir.de
oder Tel. 487631



Oster-Ferienaktion für Kinder 6-12 Jahre



**KINDER-UND JUGENDTREFF
DER EVANG. DIETRICH-
BONHOEFFER - GEMEINDE
BIRKENALLEE 20**



**WOCHE: 14.-17. APRIL 2025
WOCHE: 22.-25. APRIL 2025**

JEWELNS VON 9-16 UHR

KOSTEN PRO WOCHE: 80 €

**ANMELDUNG und INFORMTIONEN:
WWW.EV-UEMI.DE**



Frohe Ostern!

Zentrum für integrative chinesische Medizin

Dr. med. Nicola Winckler-Schumann



Chinesische Medizin für Erwachsene und Kinder

- Allergien • Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Infektanfälligkeit • Schmerz und Migräne
- Tinnitus • Psychovegetative Dysfunktion
- Depression und Burnout
- Kindliche Verhaltensauffälligkeiten
- Gynäkologisches Spektrum • Long-COVID

Dr. med. Nicola Winckler-Schumann

Ärztin · Integrative Chinesische Medizin (ICM)
Asthma- und Neurodermitistrainerin

Telefon 0221. 29494314

Jakob-Kaiser-Straße 11 · 50858 Köln-Junkersdorf
www.chinesische-medizin-koeln.de

KIRSCHBAUM

Fenster & Rolladen GmbH



Haustür von Kirschbaum. Qualität für's Leben!

Herausragende Stabilität

WERU-Markenqualität garantiert Funktionssicherheit

Aufwertendes Design

Design und Farbauswahl werten Ihre Immobilie auf

Kompromisslose Sicherheit

Automatische Türverriegelung sorgt für Sicherheit



Kirschbaum Fenster- und Rolladen GmbH
Von-Hünefeld-Str. 12 | 50829 Köln

Tel: 0221 - 95 65 75 - 22
www.kirschbaum-koeln.de



Zahnheilkunde für Kids

Dr. Stephan Roth
Dr. Stefanie Macke
Dr. Svenja Zimmermann

Kirchweg 2a
50858 Köln-Junkersdorf

0221. 50 60 900

kids.praxis-dr-roth.de

Zahnheilkunde in Junkersdorf

30
Jahre 1994-2024

Praxis Dr. Roth Zahnärzte

Dr. Stephan Roth
Dr. Stefanie Macke, MSc.
Dr. Svenja Zimmermann

Kirchweg 2a
50858 Köln-Junkersdorf

Tel 0221.5060900

mail@praxis-dr-roth.de

TERMINE MÄRZ

04. Mai	REGIONALGOTTESDIENST ZUM KIRCHENTAG in der Clarenbachkirche Braunsfeld	PfarrerIn Schaefer
11. Mai	Gottesdienst	PfarrerIn Müller
17. Mai	15 h KONFIRMATIONSGOTTESDIENST	PfarrerIn i.R. Doffing
18. Mai	11 Uhr KONFIRMATIONSGOTTESDIENST	PfarrerIn i.R. Doffing
24. Mai	15 Uhr KONFIRMATIONSGOTTESDIENST	PfarrerIn i.R. Doffing
25. Mai	Gottesdienst mit Gospelchor KINDERGOTTESDIENST im Saal	Pfarrer Sohn
29. Mai	HIMMELFAHRT FAMILIENGOTTESDIENST Open Air mit Taufe+ dem Posaunenchor	PfarrerIn Judith Schaefer
01. Juni	Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Schaefer
08. Juni	PFINGSTSONNTAG Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn i. R. Doffing
09. Juni	PFINGSTMONTAG FAMILIENGOTTESDIENST	PfarrerIn Schaefer
15. Juni	Gottesdienst	PfarrerIn i.R. Doffing
22. Juni	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Fey
29. Juni	Gottesdienst	Vikar Wienen



KIRCHE mit
KINDERN

**IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST LADEN WIR EIN
ZU EINER TASSE KAFFEE ODER TEE UND ZUM GESPRÄCH**

**KINDERGOTTESDIENSTE im Saal
um 11 Uhr: 24. APRIL | 25. MAI**



Gottesdienste Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in der Regel um 11.00 Uhr

02. März	Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Schaefer
07. März	15 Uhr WELTGEBETSTAGS-GOTTESDIENST in der Alten Dorfkirche, Am Himmel	Heike Zeeh und Team
09. März	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Sohn
15. März	Gottesdienst	PfarrerIn Neufang, ESG
23. März	VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Konfirmand:innen	PfarrerIn i. R. Doffing
30. März	Gottesdienst	PfarrerIn Schaefer
06. April	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i. R. Heimbach
13. April	FAMILIENGOTTESDIENST mit Taufen	PfarrerIn Schaefer
17. April	GRÜNDONERSTAG 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst	PfarrerIn i. R. Doffing
18. April	KARFREITAG 17 Uhr Gottesdienst	PfarrerIn Schaefer
19. April	21 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfeuer	PfarrerIn Schaefer
20. April	OSTERSONNTAG Gottesdienst	PfarrerIn Schaefer
21. April	OSTERMONTAG Familiengottesdienst	PfarrerIn Schaefer
27. April	Gottesdienst KINDERGOTTESDIENST im Saal	PfarrerIn Schaefer



Kindergeburtstag auf dem Bauernhof

Machen Sie den Geburtstag Ihres Kindes zu einem unvergesslichen Abenteuer auf dem Familien & Erlebnisbauernhof.

Geführte Kindergeburtstage
Schatzsuche
Planwagenfahrten
Strohscheunen
Spielplätze
Ponnyreiten

Pizza aus dem Steinbackofen
Der Weg vom Korn zum Brot
Ketcarbahn
Alle Tiere der Landwirtschaft
verschiedene Bastelangebote
und Vieles mehr!!

www.Glessener-Muehlenhof.de • 02238 / 96 93 007 • 50129 Bergheim Glessen



**Kompetenz und Service
seit über 8 Jahren**

- ambulante Pflege
- Behandlungspflege
- 24h Bereitschaft
- alle Kassen & Privat

Häusliche Krankenpflege

**Kirchweg 5
50858 Köln
b.muhtz@gmx.de**

**Fon: 0221 / 48 43 89
Mobil: 0172 / 26 57 505**



Den Jahren mehr Leben geben!



Unsere ganzheitlich ausgerichtete Betreuung umfasst z. B.

- die Unterstützung für eine aktive Freizeitgestaltung
- die Hilfestellung im Alltag
- die Organisation von Dienstleistungen
- das Sich-Kümmern bei Krankenhausaufenthalten
- die Entlastung von - pflegenden - Angehörigen.

Sie beruht auf einer langjährigen Erfahrung im Pflegebereich, wird jeweils individuell an Ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst und kann teilweise über die Pflegekassen abgerechnet werden.

Wir sind auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten für Sie ansprechbar. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!



per Se · Die persönliche Seniorenbetreuung · Peter Görg · Mohnweg 36a · 50858 Köln
Telefon: 02 21 / 48 49 324 · E-Mail: kontakt@per-se-koeln.de · www.per-se-koeln.de



Außenansicht Trauerhalle



Büroräumlichkeiten



Ausstellung



Beratungsraum

Aachener Straße 1285
50859 Köln-Weiden

☎ 02234 75427

Kirchweg 82
50858 Köln-Junkersdorf

☎ 0221 4856687

Internet: www.erken-koeln.de

Email: bestattungen@erken-koeln.de

Eigene Trauerhalle zur individuellen Abschiednahme

Als traditionsbewusstes und innovatives Bestattungshaus
sehen wir uns nicht als reiner Dienstleister,
sondern auch als Begleiter, der den Trauernden hilft,
ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Internetseite oder
fordern Sie unsere kostenlose Informationbroschüre an.

SIE DENKEN AN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

Nutzen Sie meine Marktkenntnis – und
vielleicht findet sich der passende Käufer
schon in meiner Interessentenkartei.

Für eine unverbindliche Beratung stehe
ich Ihnen als ehemalige Bankenmaklerin
und Mitglied der Gemeinde jederzeit
zur Verfügung.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.



TOPRAK IMMOBILIEN

ULRIKE TOPRAK

Immobilienberaterin und Zertifizierte
Fachmaklerin für Erbschaftsimmobilien (EZB)

Bodenshofweg 3 | 50858 Köln

Telefon +49 221 170 92 8804

info@toprak-immobilien.de

www.toprak-immobilien.de



Änderungen im neuen Konfi-Jahrgang: von 1 ½ Jahren auf 1 Jahr

Liebe Eltern und liebe Konfis,
die im Jahr 2027 konfirmiert werden:
Für euch tritt eine Neuerung in Kraft!
Ihr seid der **erste einjährige Konfikurs** in
Junkersdorf!

Deswegen startet Konfi für euch nicht in
diesem Jahr nach den Sommerferien, son-
dern nächstes Jahr, **2026**.

Wir treffen uns **jede Woche** und es finden
regelmäßige **Konfi-Samstage** statt.
Zwei Konfifahrten sind vorgesehen.

Ihr werdet noch gesondert angeschrieben,
sodass ihr euch gerne schon zu dem neuen
Konfikurs anmelden könnt. Wenn Sie, liebe
Eltern, keinen Brief erhalten, melden Sie
sich gerne.

Nach wie vor gilt: Alle können an Konfi
teilnehmen, wer Lust darauf hat. Die Taufe
ist keine Voraussetzung, sondern kann in
der Konfizeit oder am Tag der Konfirmation
geschehen.

Mit dieser Änderung passen wir uns den
Nachbargemeinden im Kooperationsraum
an, um mit **gemeinsamen Samstagen** und
Fahrten ein bestmögliches Erleben der be-
sonderen Konfizeit zu garantieren.

Bei **Fragen oder Anmerkungen**, melden Sie
sich gerne bei mir, judith.schaefer@ekir.de,
0176 487 222 55

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Judith Schaefer und Team

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2025

ANNABELLE BAHRAM

NIKLAS HÜMER

ADRIAN BARTHA

LILLY JAKOBS

TOM BENNINGHAUS

LILLY JOHANNSEN ROTH

KARLOTTA BEUTLER

NIKLAS KAMP

VIOLA BUSSE

JOY-ANN KEIL

JOSEPHINE DREHER

LAURA KIEHL

LOUISA ECKERT

THEO KIND

FELIX EMPT

IDA KRETSCHMER

LINDA FÖLLMER

EMIL KRISTENSEN

FLORIS GÖSSLING

MAILA LACHER

VINCENT GÖSSLING

ELLA HERSCHEL

PHILIP MICHEL

ANNA MÜLLER-SEILS

HENRI SIEWERT

NELLY OMWARE

LEONIE SOHN

MICHEL RENNE

CLARA TEWS

CARLA ROSS

ELLA VASSILIÈRE

ARNDT SCHRADER

VICTORIA WOLFF

THEO SCHRÖDER

GREETJE ZIEHM

Dorothea

und

Lilli

*queere Geschichte
zwischen Köln und Wien*

Musikalische Lesung am Tag des Wahlrechtes für Frauen:
Lilli ist Modeschneiderin in Köln, Dorothea ist Schauspielerin in Wien. 1938 begegnen sie
sich in Köln. Freundschaft und Liebe und was damit passiert in faschistischen Zeiten....

Dorothee Schaper, Almuth Voss (Sprecherinnen), Thomas Frerichs, Klavier

DIENSTAG, 1. APRIL 2025

UM 19.30 UHR IM GEMEINDESAAL DER

EVANG. DIETRICH-BONHOEFFER-GEMEINDE

JUNKERSDORF, BIRKENALLEE 20



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

WIR HABEN UNS BEWORBEN: "DIE SCHRÄGEN VÖGEL"

AB DEM **11. MÄRZ** BIS ZUM **1. APRIL**
KÖNNEN ALLE **ONLINE** MITENTSCHEIDEN,
WELCHE GEMEINDE PUBLIKUMSPREISE IN HÖHE
VON 9.000€ ERHALTEN.

DAS **FINALE** BEGINNT AM **1. -3. APRIL**

EINE UNABHÄNGIGE JURY VERGIBT WEITERE
14.000€ AN HERAUSRAGENDE PROJEKTE.

MACHEN SIE MIT!
UNTERSTÜTZEN SIE IHRE GEMEINDE

✦chrismon Gemeinde
Worauf wir stolz sind!



Jetzt
Stimme für uns abgeben!

Abstimmung auf:
www.chrismongemeinde.de

VERNETZT AUF DEM KIRCHENTAG



QR-Code scannen



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Auch auf dem Kirchentag dabei?
Dann kommen Sie in unsere WhatsApp-
Gruppe, um sich für Veranstaltungen,
Mittagspausen oder Fahrgemeinschaften
auszutauschen.

Bis dahin! - Judith Schaefer

MUSIKALISCHE ANGEBOTE



BLOCKFÖTE, OBOE, KLAVIER

Yasna Brandtstätter
montags und mittwochs
Email: Singschule@yahoo.de



GITARRE, KLAVIER, KEYBOARD

Jens Rühl
dienstags und mittwochs
Tel. 0151 21100585



POSAUNENCHOR (Gemeinde)

Leitung: Christoph Hamborg
mittwochs ab 19 Uhr auch für Jugendliche
und Wiedereinsteiger
Email: christoph.hamborg@t-online.de



GEIGE UND KLAVIER

Christine von Förster | 02234-942611
Email: tinowitsch@gmx.net



GOSPELCHOR

donnerstags, 19.45-21.15 Uhr
Renate Schäkel,
Chorleiterin:
Email: renae.schaekel@ekir.de



KINDERCHOR

dienstags, 15.30-16.15 Uhr
Frank Stanzl
Chorleiter:
Email: frank.stanzll@ekir.de

WIR ERINNERN UNS: JÜRGEN KOERBER - UNSER EHEMAHLIGER BAUTENKIRCHMEISTER



Unser ehemaliges Gemeindeglied Jürgen Koerber starb am 18. Januar im Alter von 93 Jahren in Zingst an der Ostsee.

Wir denken gerne zurück an den Mann, der beim Bau unserer Kirche als Bautenkirchenmeister zusammen mit dem Architekten Vogel und dem Baurat Knoch bei der Errichtung unserer Kirche tätig war.

Selbst Architekt konnte er zusammen mit seinen beiden Architekten - Kollegen ein bis heute wunderbare Kirche bauen.

Das für damalige Verhältnisse noch neue Lesepult wurde von ihm dann gerne genutzt und der Lektorenkreis ins Leben gerufen. Oft konnte er von hier aus den biblischen Text im Gottesdienst lesen.

Als er nach dem Mauerfall mit seiner Frau nach Zingst ging, hatten wir das Glück gemeinsam mit ihm dort auf den Spuren Dietrich Bonhoeffers zu wandeln. Es waren unvergessliche Tage mit ihm.

In Zingst konnte er bis ins hohe Alter leben und sterben.

Wir sind dankbar für seinen Dienst und für viele schöne Erlebnisse mit ihm und seiner Frau.

UNSER KINDERGARTEN

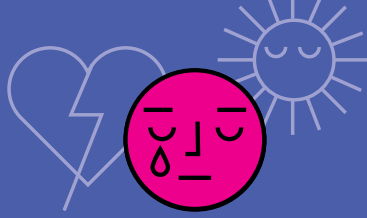
Kennen Sie unseren Kindergarten?

Immer wieder feiern wir auch Familiengottesdienste, in denen die Kinder unserer Tageseinrichtung die biblische Geschichte gestalten.

Religiöse Früherziehung ist ein wichtiger Bestandteil der Einrichtung, die auch für hochbegabte Kinder zertifiziert ist.

Seit ein paar Jahren hat die DIAKONIE MICHAELSHOVEN die Organisation für die Gemeinde übernommen. Wir tragen aus dem gemeindlichen Haushalt auch weiterhin den Trägeranteil (im Jahr 2025 sind das 84 T €). Vor allem viele evangelische Kinder profitieren davon.





GETRENNT. GESEGNET.

Ein Segen für die Zeit
nach Trennung & Scheidung



HÄTZJEFÖHL
Segensbüro Köln & Region

Wer eine **Scheidung** durchleidet oder eine **Trennung** nach langer Zweisamkeit, ist oft in den Grundfesten erschüttert. Der Plan war anders, und irgendwie ist die Beziehung dann doch auseinandergegangen.

Wir glauben, dass es gut ist, in einer solchen Phase Halt zu bekommen. Darum segnen wir Menschen, die eine Trennung durchlebt haben. In der **Karwoche**, an der Trennlinie zwischen Trauer und Hoffnung. Es ist ein **Gottesdienst**, den unsere Gemeinde zusammen mit dem Segensbüro Hätzjeföhl durchführt, und er findet zeitgleich in mindestens fünf Kirchen in Köln und der Region statt – denn manch eine:r braucht etwas Abstand zum Alltag, zum gewohnten Veedel, um sich dem Erlebten öffnen zu können.

Kommen können alle, die unter ihrer Trennung leiden, die keine Worte finden oder einfach Kraft brauchen. Allein oder auch zusammen – je nachdem, wie es grad aussieht, und was sich stimmig anfühlt. Im Gottesdienst wird es Raum geben, von dem Geschehenen Abschied zu nehmen. Zurückzublicken auf die Trauer, vielleicht auch auf das, wofür wir dankbar sind im Blick auf unsere Beziehung.

Es gibt viel Raum für individuelle Gedanken ohne Gespräche, als einzelne in einer Gemeinschaft, die Ähnliches durchlebt hat, jede:r auf seine, auf ihre Weise. Und wer mag, darf einen Segen bekommen. Als Haltepunkt, als Zuspruch, dass Gott mitträgt.

Gottesdienst für Getrennte und Geschiedene

15.4.2025 | 19.00
bei uns und in
anderen Kirchen in Köln
und der Region

Die Details erfahren Sie ab März auf unserer Homepage und auf
www.hatzjefoehl.de

Pfarrerin Judith Schaefer und Pfarrer
Jörg Heimbach

WORKSHOP ZU DEN PERLEN DES GLAUBENS

- EINFÜHRUNG IN DAS PERLENARM BAND
- EINÜBUNG IN DEN MEDITATIVEN GEBRAUCH DER PERLEN
- DAS ARMBAND KANN VOR ORT ERWORBEN WERDEN (12,95€ MIT GLASPERLEN; 42,95€ MIT HALBEDELSTEINEN)



**SAMSTAG
22. MÄRZ 2025
14.30-17 UHR
GEMEINDEHAUS
JUNKERSDORF
BIRKENALLEE 18**

**TEAM:
KAROLA MISCHAK-STRUCKMANN
(WEIDEN); CHARLOTTE RABE
(JUNKERSDORF); PFARRERIN
ULRIKE GRAUPNER
(BRAUNSFELD)**

Anmeldungen bitte an:
Gemeindebüro Junkersdorf
Tel. 0221-486794
junkersdorf@ekir.de



Eine gemeinsame Veranstaltung der Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich, der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Junkersdorf und der Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld

VERANSTALTUNGEN IM KÖLNER WESTEN



Evangelische
Clarenbach-
Kirchengemeinde
Köln-Braunsfeld

TERMINE CLARENBACHGEMEINDE

DAS FRÜHLINGSKONZERT DER KINDERCHÖRE

des Kirchenkreises Köln-Nord findet am **Samstag, 22. März um 17 Uhr** in der Evang. Kirche in Weiden/Lövenich statt - Eintritt frei.

"AKTIVE MÄNNER UND FRAUEN"

treffen sich am **Mittwoch, 26. März um 19 Uhr** im Gemeindehaus zu einem Vortrag "Schmucksteine erkannt und erklärt" von Prof. Dr. Dr. Leusmann, ohne Anmeldung, herzliche Einladung!

Zum KANTATENGOTTESDIENST

am **Sonntag, 18. Mai um 11 Uhr** mit der Kleinen Kantorei und Solisten laden wir herzlich ein.

"WER SINGT, HAT KEINE ANGST"

ist der vielversprechende Titel unseres Kindermusicals, das am **Samstag, 14. Juni um 16 Uhr** in der Clarenbachkirche aufgeführt wird.

KLAVIERLIEDERABEND mit Uwe Künstler **Sonntag, 15. Juni um 18 Uhr**

TERMINE GEMEINDE WEIDEN/LÖVENICH



FASTENAKTION: 7 Woche ohne! Luft holen, 7 Wochen ohne Panik

Auch in diesem Jahr bilden wir eine Fastengruppe. Meldet euch gern dazu ab sofort an bei Pfarrerin Dagmar Müller (dagmar.mueller.ev@ekir.de).

Treffen immer **mittwochs abends 19.30 Uhr bis 21 Uhr**, Termine: 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 16.04., 17.04. Abschluss mit Feierabendmahl an Gründonnerstag um 19.30 Uhr

SPIELE-ABEND, immer der erste Freitag im Monat: 07.03., 04.04., 02.05., 06.06.

KONZERT vom Spontanchor aus Brauweiler und dem Gitarren-Ukulele-Ensemble aus Frechen **am 06.04. um 17.00 Uhr** mit Band, Pop- und Gospelsongs

KREATIVTAG FÜR KINDER von 6 bis 12 Jahren: **05.04. und 21.06.**

KREATIVABEND FÜR ERWACHSENE: **11.03. und 03.06.**

Infos zu den Kreativtagen und -abenden stehen immer ein paar Wochen vorher auf unserer Webseite: www.ev-kirche-weiden.de

Gottesdienste in den Nachbargemeinden



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN-WEIDEN | LÖVENICH



Evangelische
Clarenbach-
Kirchengemeinde
Köln-Braunsfeld

Sonntag	02. März	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Reimpredigt, Pfarrerin Graupner
Freitag	07. März	15 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst, Team Frauenhilfe
Sonntag	09. März	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Predignachgespräch, Pfarrerrin Crohn
Sonntag	16. März	11 Uhr	Gottesdienst mit Ehrenamtsdank, Pfarrerin Müller, parallel Kindergottesdienst
Sonntag	23. März	18 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Graupner
Sonntag	30. März	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Taufen, Pfarrerin Müller
Sonntag	06. April	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i. R. Heimbach
Palm-sonntag	13. April	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn
Gründonnerstag	17. April	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfarrerin Müller
Karfreitag	18. April	15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Crohn
Osternacht	19. April		
Ostermorgen	20. April	6 Uhr	Gottesdienst am Ostermorgen, Pfarrerin Crohn
Oster-sonntag	20. April	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Ostereiersuche, Pfarrerin Müller
Oster-montag	21. April	11 Uhr	Sing and Pray, Kirchenmusiker Stark
Sonntag	27. April	18 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schaefer
Sonntag	4. Mai		Regionalgottesdienst zum Kirchentag in der Clarenbachkirche Braunsfeld, Pfarrerin Schaefer
Sonntag	11. Mai	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Predignachbesprechung, Pfarrerin Crohn
Samstag	17. Mai	11 Uhr 13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Schaefer
Sonntag	18. Mai	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Taufen, Pfarrerin Müller
Samstag	24. Mai		
Sonntag	25. Mai	18 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schaper, Melancthon-Akademie
Donnerstag	29. Mai	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Graupner
Sonntag	01. Juni	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schaefer
Pfingst-sonntag	08. Juni	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn, 11 Uhr Kindergottesdienst
Pfingst-montag	09. Juni	11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Heilig-Geist, Pfarrerin Müller
Sonntag	15. Juni	11 Uhr	Taufest der Region in der Ev. Kirche Weiden Pfarrerrinnen Graupner, Müller, Schaefer
Sonntag	22. Juni	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schaefer
Sonntag	29. Juni	18 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Müller

9:30 Uhr	Gottesdienst mit Reimpredigt, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Schüler, parallel Kindergottesdienst
11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Doffing
11 Uhr	Familiengottesdienst, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Festgottesdienst zum 75. Gemeindejubiläum Pfarrerin Graupner, Predigt: Arnd Henze
11 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfarrerin Graupner
18 Uhr	Thomasmesse, Pfarrerin Graupner
19 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Prädikant Schüler
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Graupner
22:30 Uhr	Osternacht, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Gottesdienst, Vikar Bauhaus
11 Uhr	Gottesdienst, Vikar Wienen
11 Uhr	Regionalgottesdienst zum Kirchentag in der Clarenbachkirche Braunsfeld, Pfarrerin Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst, Vikar Bauhaus parallel Kindergottesdienst
11 Uhr	Kantatengottesdienst, Pfarrerin Graupner
12 Uhr	Konfirmation, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Konfirmation, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Gottesdienst über Adolf Clarenbach mit Abendmahl, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Gottesdienst über Paul Schneider, Prädikant Schüler
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Graupner
18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Open Air, Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Taufest der Region in der Ev. Kirche Weiden, Pfarrerrinnen Graupner, Müller, Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schaefer, parallel Kindergottesdienst
11 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest Pfarrerin Graupner

MONTAGSTREFF PROGRAMM März - Juni '25



- | | |
|-----------------------------|---|
| 3. März
Fr 7. März | ROSENMONTAG - bei uns keine Veranstaltung
WELTGEBETSTAG , 15 Uhr in der Alten Dorfkirche,
Am Himmel |
| 10. März | „Winterparadies Allgäu“ -
Lichtbildervortrag von Fotograf Lutz Matulla |
| DI 11. März | gemeinsames Mittagessen |
| 17. März | Gedächtnistraining mit Frau d'Alquen |
| 24. März | B. Lentz: „Wir feiern den Frühling“,
Gedichte und fröhliche Lieder |
| DI 25. März | Kölner Vokalsolisten, St. Andreas, 13 Uhr |
| 31. März | Gedächtnistraining OHNE LESEN UND SCHREIBEN |
| 7. April | lustige Gymnastik mit Gunde Roskam |
| DI 8. April | gemeinsames Mittagessen |
| 14. April | Gedächtnistraining mit Frau d'Alquen |
| 21. April | Ostermontagskaffee - bitte Anmeldung bei Heike Zeeh |
| 28. April | Geschichten aus dem Leben - literarisch, musikalisch
mit W. Schriefer |
| DI 29. April | Kölner Vokalsolisten, St. Andreas, 13 Uhr |
| 5. Mai | „Komm lieber Mai und mache...“
wir singen schöne Lieder |
| 12. Mai | Gedächtnistraining mit Frau d'Alquen |
| DI 13. Mai | gemeinsames Mittagessen |
| 19. Mai | Yoga auf dem Stuhl - mit Barbara Buggisch |
| 26. Mai | kleines Wildkräuterseminar mit Julia Meyer |
| DI 27. Mai | Kölner Vokalsolisten, St. Andreas, 13 Uhr |
| 2. Juni | Spielenachmittag |
| 9. Juni | Pfingstmontagskaffee, bitte bei Heike Zeeh anmelden |
| DI 10. u MI 11. Juni | KVB Training nähere Infos bei Heike Zeeh |
| 16. Juni | Gedächtnistraining mit Frau d'Alquen |
| MI 18. Juni | gemeinsames Mittagessen |
| 23. Juni | „Selbstbehauptung!!“ - mit Erika Weber |
| DI 24. Juni | Kölner Vokalsolisten, St. Andreas, 13 Uhr |
| 30. Juni | Märchenhafter Nachmittag
mit Berenike Wannenmacher |

Heike Zeeh 02234-959655 | Marlies Flach 0221-42345104 |
Karin Klein 02234- 917335 | Margit Rosenbaum 02234-71510

Treten Sie gerne der **WhatsApp Gruppe** bei und verpassen Sie keine
Infos: 0175-9525242

Sie sind herzlich zu allen Terminen eingeladen!

MUSIK - KUNST - KULTUR

Dieses Mal haben wir uns besonders auf die **körperliche Fitness im Alter** konzentriert. Egal in welchem körperlichen Zustand man ist - bestimmte Übungen wie **Yoga auf dem Stuhl** bei Barbara Buggisch oder die **Gymnastik mit Gunde Roskam** sind wie Schmieröl für die Gelenke!

Schon morgens auf der Bettkante können Sie mit wenigen Übungen Ihre Geschmeidigkeit erhalten oder zum Teil wiedererlangen - wir zeigen Ihnen wie!

Wussten Sie, dass man durch bestimmte Verhaltensweisen selbstsicher nach außen wirkt und so viel entspannter unterwegs sein kann? Wie das geht lernen Sie bei Erika Weber im **Selbstbehauptungstraining**. Auch hierfür muss man nicht jung und stark sein, es kommt nur auf die richtige Einstellung an.

Julia Meyer bietet **Kräuterwanderungen, Kochkurse und Kräuterseminare** an. Uns wird sie an einem Nachmittag Erstaunliches über wilde Kräuter erzählen und uns auch schmecken und riechen lassen.

Worauf wir uns ganz besonders freuen sind die **literarischen Nachmittage**, einmal mit Brigitta Lentz und ein andermal mit Wolfgang Schriefer. B. Lentz wird den Frühling mit Gedichten und Poesie herbeilocken und W. Schriefer erzählt, teils mit Gitarrenbegleitung, heitere selbstgeschriebene Geschichten.



Unser beliebtes **Gedächtnistraining** mit Frau d'Alquen hat einen kleinen Nachteil: man muss noch gut sehen können! Aber Frau d'Alquen hat auch für die, die das leider nicht mehr können, eine gute

Lösung: sie bietet einen Nachmittag mit Gedächtnistraining ohne lesen und schreiben an.

Wenn Sie eine **gute Idee** haben, wie Sie einen Montagnachmittag gestalten würden, bitte lassen Sie es uns wissen. Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Beiträgen.



Sie sind jederzeit herzlich willkommen, sei es montags zu wechselndem Programm mit Kaffee, mittwochs zur **Gymnastik**, freitags zum **Singen** ("**Schräge Vögel**"), zum gemeinsamen **Mittagessen** und auch zu **Radtouren**, die ab dem ersten warmen Sonnenstrahl wieder stattfinden.

Übrigens: freundliche und zugewandte Leute hätten bei uns eine große Chance, **Geburtstagsbesuche bei Senioren** zu machen. Eine schöne Sache, ein wenig Zeit zu verschenken, dabei den Besuchten eine Freude machen - und damit auch sich selbst.

Klavierspielerin oder **Akkordeonspielerin** für „Die Birkenallee Cats“ gesucht.

KURSE

MUSIK

GOSPELCHOR

Donnerstag, 19.45–21.00 Uhr
Gemeindesaal
Birkenallee 20, Köln-Junkersdorf
Kontakt und Anmeldung bei der Chorleiterin Renate Schäkel
renate.schaekel@ekir.de

POSAUNENCHOR

Mittwoch, 19.30 Uhr Probe
Übungsstunde für Anfänger:
Mittwoch, 18.15 Uhr
Alle Jugendlichen, die Interesse haben,
z. B. aus den Bläserklassen,
können gerne daran teilnehmen.
Zwei Trompeten zum Ausleihen
stehen zur Verfügung!
Kontakt und Anmeldung:
Christoph Hamborg | 02234-94 26 11
christoph.hamborg@t-online.de

KINDERCHOR

Dienstag, 15.30 – 16.15 Uhr
für Schulkinder ab 1. Klasse
Anmeldung bei dem Leiter
Frank.Stanzl@ekir.de |
0227-15078757

ANGEBOTE DES VEREINS

FLÖTEN UND OBOEN-UNTERRICHT

Montag und Mittwoch am Nachmittag
Kosten: 35 €/Monat für 15 Min./pro Woche, halbjährliche Kurse!
Anmeldung bei der Leiterin:
Yasna Brandstätter |
singschule@yahoo.de

GEIGENUNTERRICHT/KLAVIER

Montag, ab 15 Uhr
Kosten: 35 €/Monat für 15 Min./ pro Woche, halbjährliche Kurse!
Anmeldung bei der Leiterin
Christine von Foerster | 02234-942611
tinowitsch@gmx.net

GITARRENUNTERRICHT/KLAVIER

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag am Nachmittag
Kosten: 35 €/Monat für 15 Min./ pro Woche, halbjährliche Kurse!
Anmeldung beim Leiter:
Jens Rühl | 0151 2 11 00 585

„DIE HARFENENGEL“

donnerstags,
Spielen auf der „Veeh-Harfe“
Leih-Instrument vorhanden, keine
Notenkenntnisse erforderlich
Heike Zeeh | 02234-959655
heike.zeeh@ekir.de

„DIE SCHRÄGEN VÖGEL“

Freitags, alle 14 Tage
mit Miriam Witt |
0221-39760860

FÜR DIE KLEINSTEN

OFFENE SPIELKREISE

Dienstags, 16.30–17.30 Uhr Wieder neu!
Für Kinder zwischen ½ Jahr und drei Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Donnerstags, 10.00–11.30 Uhr
Für Kinder zwischen ½ Jahr und drei Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.
Kontakt bei
Constance Uhlenbrock | 0176 20914637

SPIELGRUPPE FÜR KINDER (OHNE ELTERN)

Montag, Mittwoch und Freitag, 9–12 Uhr
Für Kinder unter 3 Jahren
Zeit zum Spielen, Turnen und Singen
Die Kinder werden von erfahrenen Pädagoginnen betreut.
Anmeldung und Information:
Corinna Jakobs |
spielgruppe@ev-uemi.de

SPORTGYMNASTIK FÜR FRAUEN

Montags, 17.45–18.45 Uhr
 Kursgebühr: 20 €/Monat
 Information und Anmeldung: Erika
 Weber, Übungsleiterin | 0221-48 89 02

FIT IM ALTER:**SENIORENGYMNASTIK AUF STÜHLEN**

Mittwoch, 10.00–11.00 Uhr
 Beweglicher werden und sich wohl fühlen
 – auch für Ungeübte bestens geeignet!
 Information und Anmeldung:
 Maren Herrmann | 02214847491 oder
 01603670231 Physiotherapeutin
 und Heidi Matheis

MALKURSE FÜR KINDER

Leitung: Dagmar Schmidt, Malerin und
 Museumspädagogin
 Neue Kurse siehe Aushang
 Insgesamt 5 Treffen,
 immer donnerstags.
 Einstieg auch später möglich
 Gemeindehaus, Birkenallee 20
 Kurs 1: 14.30–16.30 Uhr, ab 5 Jahre
 Kurs 2: 16.45–18.45 Uhr, ab 6 Jahre
 Kosten: 75 EUR inkl. Material

MALKURS FÜR ERWACHSENE

Neue Kurse siehe Aushang
 Insgesamt 5 Treffen, immer donners-
 tags. Einstieg auch später möglich,
 Donnerstag, 19.00–21.00 Uhr
 Gemeindehaus, Birkenallee 20
 Kosten: 90 EUR inkl. Material
 Information und Anmeldung:
 dagmar-schmidt@t-online.de
 0163-2643794

LITERATURKREIS AM DONNERSTAG

19.00–20.30 Uhr,
 bitte Termine erfragen bei Frau Zeeh
 02234-95 96 55 heike.zeeh@ekir.de

MÄDCHENTREFF AB 4. KLASSE

Freitag 16.30 – 19.00 Uhr

Hey Mädels!

Ihr seid zwischen 9 und 12 Jahre alt und
 habt freitags von 16.30–19.00 Uhr nichts
 vor? Dann kommt zu uns in den Mäd-
 chentreff in die Birkenallee 20.
 Unser flexibles Programm besprechen
 wir immer gemeinsam und es hängt
 dann in den Schaukästen aus.
 Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Nicole Appel,
 Jugendmitarbeiterin
 nicole.appel@ekir.de
 0163213090

MÄDCHENTREFF

FÜR MÄDCHEN AB DER 4. KLASSE



JEDEN FREITAG
 16:30 – 19:30

Du bist herzlich eingeladen, Teil
 unseres Mädchentreffs zu werden!
 Hier erwarten dich tolle Aktivitäten,
 neue Freundinnen und viel Spaß.
 Egal, ob du gerne bastelst, singst,
 spielst oder einfach nur quatschen
 möchtest – wir bieten jede Woche
 neue Aktionen an. Hier ist für jede
 etwas dabei! Für Verpflegung und
 Bastelmaterialien bitten wir um
 einen kleinen Beitrag von 3 € pro
 Freitag.

IM KINDER & JUGENDTREFF
 BIRKENALLEE 20, 50858 KÖLN



LEITUNG:
 Nicole Appel
 nicole.appel@ekir.de
 01632130906



HOMEPAGE:
WWW.EV-IN-JUNKERSDORF.DE

FACEBOOK: KIRCHE IM DORF

INSTAGRAM:
EVANGELISCH_KOELN_JUNKERSDORF

GETAUFT WURDEN:

FINJA MALOU WAHL
SPRÜCHE 4, 23

ANTON ERICH STREICHER
PSALM 139, 5

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

WALTER SCHNEIDER
JÜRGEN KOERBER (FRIEDHOF ZINGST)
JUTTA INGEBOURG RUPPEL-DIEHL

GETRAUT WURDEN:

REBECCA LOPES DIAS, GEB. DÖLGER
UND LUIS FERNANDO LOPES DIAS
KOLOSSER 3, 14

ANNA MAGDALENA GLIMPEL
UND MAXIMILIAN ANTON JAROSCH
(ST. ULRICHKIRCHE NEULINGEN)
1. KORINTHER 13, 8A

AUS DER GEMEINDE

ADRESSEN

PFARRERIN

Judith Schaefer
0176 - 48722255
0221- 48 76 31
judith.schaefer@ekir.de

EV. TELEFONSELSORGE

0800-111 01 11

PRESBYTERIUM

Andreas Amelung
andreas.amelung@ekir.de
Dr. Petra Christiansen -
Geiss
petra.christiansen-geiss@
ekir.de
Dr. Thomas Funke
thomas.funke@ekir.de
Jörg Henrichs
joerg.henrichs@ekir.de
Cornelia Krebs
cornelia.krebs@ekir.de
Jürgen Sohn
juergen.sohn@ekir.de
Linda Stenzel
linda.stenzel@ekir.de
Charlotte Rabe
charlotte.rabe@ekir.de
Dr. Helene Walter
helene.walter@ekir.de
Heike Zeeh
heike.zeeh@ekir.de

GEMEINDEBÜRO

Susanne Beckmann
Dienstag und Donnerstag
10.00–12.00 Uhr
0221-48 67 94
junkersdorf@ekir.de

LEKTORENKREIS

Leitung: Ulrike Stäbler
0221-48 18 44

KIRCHENMUSIK

Frank Stanzl
0227-15078757
frank.stanzl@ekir.de

GOSPELCHOR

Renate Schäkel
renate.schaekel@ekir.de

POSAUNENCHOR

Christoph Hamborg
02234-94 26 11
christoph.hamborg@
t-online.de

GEMEINDESOZIAL- ARBEITERIN

Heike Zeeh
02234-95 96 55
heike.zeeh@ekir.de

BESUCHSDIENSTKREIS

Trifft sich in regelmäßi-
gen Abständen
Leitung: Heike Zeeh
02234-95 96 55
heike.zeeh@ekir.de

SENIORENBERATUNG IM DIAKONIEZENTRUM LINDENTHAL

Kerstin Prenzel
Seniorenberaterin
0221-94 11 41 15

SENIORENARBEIT MONTAGSTREFF

Montag, 15.00–17.00 Uhr
Leitung: Heike Zeeh
02234-95 96 55
heike.zeeh@ekir.de

ÜBERMITTAGS- BETREUUNG

Leitung: Corinna Jakobs
0221-48 70 79
leitung@ev-uemi.de

KINDER- UND JUGEND- TREFF

Birkenallee 20
0221-48 70 79

EVANG. KINDERGARTEN

TRÄGER DIAKONIE
MICHAELSHOVEN
Blumenallee 51b
Leitung: Annika Hensel,
0221-48 44 038
Fax: 0221-48 471 15
an.hensel@diakonie-
michaelshoven.de

EINE-WELT-GRUPPE

Ulrike Metternich
0221-9468085

EVANG. FAMILIENBIL- DUNGSSTÄTTE

Kartäusergasse 24b,
50678 Köln
0221-314 83

EVANG. ERZIEHUNGS-, EHE- UND LEBENS- BERATUNGSSTELLE

Tunisstraße 3, 50667 Köln
0221-257 74 61

DIAKONISCHES WERK

Kartäusergasse 9-11,
50668 Köln
0221-16 03 80

SCHULDNERBERATUNG (DIAKONISCHES WERK)

Sekretariat: Barbara Beck
0221-160 38 49
barbara.beck@diakonie-
koeln.de

SENIORENNETZWERK

Koordination:
Nina Morgenstern
0176-23279923
nina.morgenstern@
diakonie-koeln.de

MALTESER HOSPIZ- GRUPPE SINNAN

Bachemer Str. 29-33
50931 Köln
0221-94 97 60 43
0170-4571012
Monika Schwertner
sinnan@malteser-koeln.
de

EV. VERWALTUNGSVER- BAND KÖLN-NORD

Friedrich-Karl-Str. 101
50735 Köln
Tel. 0221-82090-0
www.evv-koeln-nord.de

BANKVERBINDUNGEN

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde Junkersdorf
Sparkasse KölnBonn
DE14 3705 0198 1932 2745
98
BIC: COLSDE33

Gemeinschaftsstiftung der Dietrich-Bonhoeffer- Gemeinde

Sparkasse KölnBonn
DE38 3705 0198 1929
4419 60
BIC: COLSDE33

**„WER OSTERN KENNT,
KANN NICHT VER-
ZWEIFELN.“**

**DIETRICH BONHOEFFER
HINGERICHTET AM 9. APRIL 1945**